



Gertraud Schnaitl feiert ihr Jubiläum – und geht. BILD: HANNELORE KIRCHNER

## Tierärztin aus Leidenschaft: Dr. Tamara Frank in Nussdorf

### Ja auch Fische können erkranken!

Fische sind die stummen Leier der Nation und auch sie verdienen eine medizinische Behandlung. Dr. Tamara Frank ist Fachtierärztin für Fische.

Ihre Grundhaltung ist: „Lerne mit einem Tier so zu kommunizieren, wie du es mit deinem Bruder tust. Beobachte es, sieh zu wie es lebt, versuche hinter seine Träume zu kommen. Stimme dich ruhigen Geistes auf das

Tier ein und achte auf all seine Emotionen. Dann wird seine Seele sanft auf dich zugleiten. Es wird dir seine Liebe, aber auch seine Kraft schenken“.

Die gebürtige Südtirolerin hat in Wien Veterinärmedizin studiert. Nach ihrer Doktorarbeit absolvierte sie eine Fachtierarzt-ausbildung für Fische. Seit 2015 lebt Dr. Frank in Nussdorf, wo sich auch ihr Praxissitz befindet. Termine sind nur nach persönlicher Vereinbarung möglich, da sie in der Regel mit ihrer kleinen Assistentin Bella zu den Patienten unterwegs ist.



**fischpraxis.com**  
Dr. Tamara Frank

**Dr. med. vet. Tamara Frank**  
Waidach 8a, 5151 Nussdorf

☎ 06 99 / 18 17 51 33

[www.fischpraxis.com](http://www.fischpraxis.com)

© [bella\\_on\\_fischpraxis\\_tour](https://www.instagram.com/bella_on_fischpraxis_tour)

ANZEIGE

# Zum Jubiläum bricht sie auf zu neuen Ufern

Vor genau 30 Jahren hat Gertraud Schnaitl ihr Blumengeschäft Sonnenblume in Oberndorf eröffnet. Mitte des Jahres wechselt sie die Branche.

**Oberndorf.** An den Tag der Eröffnung ihrer „Sonnenblume“ – den 1. April 1993 – erinnert sich Gertraud Schnaitl, als wäre es gestern gewesen. „In mein erstes Geschäftslokal in der Brückenstraße habe ich meine ganzen Ersparnisse investiert – ein Bausparer mit 100.000 Schilling. Für mich als 22-jährige Gründerin war das richtig viel Geld“, sagt Schnaitl.

Die Einrichtung sei etwas spartanisch gewesen, schmuzzelt die gebürtige Kichgömingerin: „Die Schnittblumen wurden auf alten Fässern präsentiert, die Blumen band ich auf einer alten Kommode und die Ständer aus Metall und Glas hat mein Vater

„Den Austausch und die gegenseitige Inspiration habe ich immer als besonders wertvoll empfunden“, sagt Schnaitl. Engagiert war sie auch als Interessensvertreterin für ihren Berufsstand. In der Wirtschaftskammer war sie 20 Jahre lang als Innungsmeister-Stellvertreterin der Gärtner und Floristen tätig. Ein Vierteljahrhundert lang hatte sie den Vorsitz in der Prüfungskommission für die Lehrabschlussprüfung inne.

Seit Jahren setzt sich Schnaitl auch für die Förderung der regionalen Wirtschaft ein. Als Obfrau ist sie eine treibende Kraft der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf. Ein Zeichen setzte sie

„In mein erstes Geschäftslokal habe ich meine ganzen Ersparnisse investiert.“



Gertraud Schnaitl, Floristin

angefertigt.“ Von ihm habe sie auch die Naturverbundenheit geerbt: „Mein Vater Josef war es auch, der meine Idee zur Selbstständigkeit unterstützt und gefördert hat“, erzählt die auf einem Bauernhof aufgewachsene Meisterfloristin.

Bis zu sechs Mitarbeiterinnen

Nur zwei Jahre nach der Gründung übersiedelte sie mit der Sonnenblume in ein größeres Geschäftslokal in der Salzburger Straße. 2005 folgte der Umzug an die heutige Adresse in der Färbstraße 2. Bis zu sechs Mitarbeiterinnen waren hier beschäftigt.

Seit 1993 hat Gertraud Schnaitl 18 Lehrlinge ausgebildet – darunter solche mit Lernschwächen oder speziellem Förderbedarf.

auch in Sachen sozialer und ökologischer Verantwortung: 2021 erstellte die Sonnenblume als erstes Oberndorfer Unternehmen eine Gemeinwohlbilanz

Das 30-Jahr-Jubiläum stellt für Schnaitl einen Wendepunkt in ihrem Berufsleben dar. Mitte des Jahres wird die 52-jährige das Geschäft an ihre Nachfolgerin Irene Mayrhofer übergeben. Für ihre persönliche Zukunft hat sie bereits einen klaren Plan: „Als Lehrsausbildnerin hat mir die Zusammenarbeit mit jungen Menschen so viel Freude gemacht, dass ich mich der sozialpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen widmen möchte.“

Davor wird aber noch gefeiert: Das Jubiläumsfest in der Sonnenblume findet am 1. April ab 15 Uhr mit einem Sektempfang und Live-Musik statt. Georg Oberweger ist mit der Fotoausstellung „Loslassen“ vertreten.